

**Eröffnung der Ausstellung "Rolly Brings – Mein Köln"
Fotos von Michael Maye
im Kölnischen Stadtmuseum / Alte Wache
Mittwoch, 13. April 2001 – 18 Uhr**

**Sprech-Duett (a cappella)
mit Begrüßungen, 11 Kurz-Reden & 11 Einschüben
von
Dr. Mario Kramp & Dr. Michael Euler-Schmidt**

Dr. Mario Kramp:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Kölnischen Stadtmuseums.

Lieber Rolly Brings, lieber Michael Maye, liebe Bänd und liebe Frau Gegenfurtner, lieber Ralf Liebe.

Zu Rolly Brings, zu dem von ihm in Text, Gedicht, in Musik und Gesang formulierten Inhalten, seinem politischen Engagement, seinen Botschaften hat mein Kollege Dr. Werner Jung, der Direktor des NS-Dok aus allernächster Nähe und Nachbarschaft, kürzlich alles Wesentliche schon gesagt – diese wunderbare Rede, lieber Werner, ist hier an der Wand in der Alten Wache nachzulesen. Was soll ich dem noch hinzufügen? Da halte ich es lieber mit Rollys Mutter, die in Anwesenheit des kleinen Söhnchens zur Tante sagte: *"Benemm dich, dä Jung es do!"*

Stattdessen nur wenige ganz subjektive Bemerkungen. Überschrift:

Die 5 Ambivalenzen des Rolly B.

1. Vom literarischen Zugriff neomodisch und populär ist Rolly Brings doch von Brecht-geschulter Sprachkraft und bibelstark in den Formulierungen.
2. Scheinbar "unmoralisch" nach bürgerlichen Maßstäben (da wird keine derbe Äußerung menschlichen Lebens ausgespart) ist Rolly Brings doch in Wahrheit ein großer Moralist.
3. Ins Detail verliebt – ein ganz genauer und feiner Beobachter (auch mich hast du schon einmal ertappt, Rolly) – geht es ihm doch um das große Ganze.
4. Kölsche Kraat und zupackender Prolet (oh ja: auch das – schließlich gilt: *Lück sin och Minsche*), ist er ebenso sehr ein Bildungsbürger auf fast verlorenem Posten, der

mit kaum bekannten, von ihm herbei-fantasierten historischen Gestalten in Straßencafés Zwiesprache über die Geschichte seiner Stadt führt.

5. Scheinbar unfrommer Aufklärer und verdorben (der ist für nix fies) ist er doch in Wirklichkeit – das wird jetzt die meisten wundern – von großer Frömmigkeit (Sorry Rolly: davon bin ich fest überzeugt. Und für diese Art von rheinisch-katholischer, tiefmenschlicher Frömmigkeit brauchen wir keinen einzigen Prälaten.)

Fazit: Rolly Brings ist das Gegenteil von einem jener Kampfhunde, wie sie uns in Ehrenfeld oder Chorweiler bedrohlich kläffend entgegen springen, von denen das böse Herrchen im Trainingsanzug sagt: "Der will doch nur spielen!"

Rolly Brings will vieles – alles vielleicht sogar. Aber eines sicher nicht: "Nur" spielen. Dem ist es Ernst im Spiel.

Und weil das so ist und weil das schön und gut so ist, sage ich jetzt (wie im Böll-Roman) kein einziges Wort mehr, jedenfalls kein Wort mehr, das von mir selbst stammt.
Dä!

Lieber Herr Euler-Schmidt: Sie haben dasselbe.

Dr. Michael Euler-Schmidt (1. Kurz-Rede):

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Kölnischen Stadtmuseums.

Lieber Rolly Brings und "Schmahl" Maye, liebe Bänd!

Seit über 25 Jahren war und ist das Ausstellungssegment "Kölnische Galerie" immer ein besonderer Ort für die Künstler dieser Stadt. Nur hier sind die Kunstschaffenden mit ihren Arbeiten ganz nah an der Identität des kölschen Kosmos.

Dr. Mario Kramp (1. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 56 Minuten 17,03 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 57 Minuten 32,49 Sekunden östliche Länge

Baustelle Kölner Moschee

Unvollendete

Mutter Colonia, deine Schwestern Troja, Karthago & Pompeji sind vollendet, tot & vergangen ohne Wiederkehr.

Du bliebst unvollendet, denn du lebst. (...)

Alte Komödiantin: Masken-, Kostüm- & Rollenwechsel. Puder, Schminke, Staub & Asche stehen dir gut zu Gesicht.

Römer, Merowinger, Franken, Erzbischöfe, Reichskanzler, Patrizier, Handelsherren, Gilden, Gaffeln & Zünfte, Franzosen, Preußen, Führer & Blockwarte, Gauleiter, Aliierte, Flüchtlinge aus Schlesien & Anatolien: Du nimmst jeden Freier, gibst dich allen hin, ungerührt & unberührt.

Dr. Michael Euler-Schmidt (2. Kurz-Rede):

Uns alle beschäftigt dieser kölnische Planet, der einzig ist und manchmal auch nicht artig daherkommt.

Dr. Mario Kramp (2. Einschub):

Jedem bietest du deine Brüste: Wie den Zechprellern, so auch mir.

Auf jedermanns Grab tanzt du, heidnisch, madonnengesichtig, wüst vernarbt, grell angemalt, uralte & immer jung.

Unter deinen weiten Röcken regen sich Industrie & Handel, in deinem breiten Becken wächst der Verkehr zum Kreuz.

Tausendmal zwei Jahre, zweimal tausend Gesichter. (...)

Dr. Michael Euler-Schmidt (3. Kurz-Rede):

Irgendwie ist es ein permanentes „Da-Sein“ zwischen bedingungsloser Liebe und tiefgründelnder Verzweiflung.

Angeblich werden hier Ambivalenzen ausgeschunkelt!

Darum wundert es vielleicht auch nicht, dass die eigentlich guten und bereits reichlich applaudierten Ideen in voraussehbarem Stillstand versanden.

Dr. Mario Kramp (3. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 55 Minuten 57,10 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 56 Minuten 7,28 Sekunden östliche Länge

Roonstraße 78, Kwartier Latäng

Siesta em Veedel

Meddach en mingem Veedel

Em Trappehuus rüch et noh Esse un Piss

Em Huusflur schlofe Kinderwage un Rädder

Siesta em Veedel, weil Meddach es

Die Katz vun nevvenan döös op d'r Mülltonn

Em Hingerhuus summp leis dä Fernseh-Dress

Beim Türk vis à vis klappere höösch de Teller

Siesta em Veedel, weil Meddach es (...)

Dr. Michael Euler-Schmidt (4. Kurz-Rede):

Ja, es ist gut, dass es Künstler in dieser Stadt gibt, die beobachten und konsequent die „Stadt-schreiben“.

Sie sind konstant auf Wanderschaft, suchen-finden: „Schadstoffe“ genauso wie auch „Juwelen“.

Diese Köln-Menschen sind wertvoll.

Sie sind wertvoll, weil ihre Feldforschung die komplizierte Archäologie der Stadt aufbricht.

Dr. Mario Kramp (4. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 56 Minuten 47,49 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 56 Minuten 48,97 Sekunden östliche Länge

Hansaring, Mahnmal zum Gedenken an die Opfer der Gestapo

Grünanlage Hansaring

(...) Das Herz erzittert vor eurem Opfer & die Stadtverwaltung wird bald den Steinweg fegen, den Kranz & meine Rose entsorgen lassen.

Zurückbleiben werden Mutter & Kind, untröstlich und bronzen. (...)

Koordinaten:

50 Grad 56 Minuten 28,70 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 57 Minuten 29,15 Sekunden östliche Länge

Römisches Praetorium, Unter Goldschmied

Kloake

(...) Hier, im Hauptsammler unter dem Praetorium, bedarf es einer Art Exorzismus der kanonisierten Geschichte.

(...) Chaotisches Personal im eintausendneunhundert Jahre alten Untergrund:

Madonna & Venus, Dionysos & Jesus, Sankt Gereon & Cäsar, Blockwarte, Mütter, Kinder & Großeltern, wenn oben Scheinwerfer & Flak den Nachthimmel über der Domstadt befangern & mit Wölkchen betupfen.

Stinkende Kloake, echt kölscher *underground*, geschwängert mit explosivem Gasgemisch, begehbar nur mit Kanalarbeiterfackel.

(...) Kaiser Vespasian doziert die Klüngelmaxime: pecunia non olet & alle, alle nicken. (...)

Dr. Michael Euler-Schmidt (5. Kurz-Rede):

Wir beide haben Rolly Brings gelesen und Michael Maye angeschaut.

Wir fanden, dass dieser lebenslange Dialog mit Stadt – Mensch – und Leben, der mal laut und mal leise und eben nicht immer nur heiter daher kommt; dass dieses coLO-GneBUCH II ein bemerkenswertes Lehrstück dafür ist – wie man mit stadtkölnischer Identität ehrlich umzugehen hat.

Dr. Mario Kramp (5. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 56 Minuten 17,03 Sekunden nördlicher Breite

6 Grad 57 Minuten 32,49 Sekunden östlicher Länge

Historisches Rathaus, Piazzetta

Urteil

Punkt zwölf, beim Glockenspiel, betrete ich das Rathaus.

In der Piazzetta sitzen sie unter der Wolke zu Gericht, sehen aus wie Tote & drohen mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

(...) Eine rotweiße Taube setzt sich auf die Nase des kölschen Boor & verkündet das Urteil: lebenslängliches Heimweh,

Dr. Michael Euler-Schmidt (6. Kurz-Rede):

25 Bilder / 25 Texte – von beiden ausgewählt – ihnen gilt unsere Aufmerksamkeit und die persönliche Auseinandersetzung.

Dr. Mario Kramp (6. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 56 Minuten 19,30 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 57 Minuten 22,88 Sekunden östliche Länge

Guillaume Apollinaire:

Marizibill

Dans la Haute-Rue à Cologne

Elle allait et venait le soir (...)

Rolly:

Op d'r Huhstroß zo Kölle am Rhing

Des Ovends, do zeich sei sich (...)

Drink naaks, wann sei möd es vum Strich (...)

Hohe Straße

Guillaume Apollinaire zu Ehren

Manchmal nachts, wenn unter erahntem Sternenhimmel der Menschenstrom versiegt & der Flitter hinter Schaufenstern den wohlfeilen Charakter dieser Laufzeile verrät, huscht Marizibill müde vom Strich in längst vergangene Kaschemmen & trinkt ihr schales Dünnbier ganz allein.

Michael Maye: Warum gibt es auf der Hohe Straße nachts kein Leben mehr?

Dr. Michael Euler-Schmidt (7. Kurz-Rede):

Michael Maye wählt die Detail-Perspektive und verdichtet damit, trifft den inhaltlichen Nerv von Rollys Texten unbedingt, erzählt dessen Stadtwanderungen in einem bildlichen „Kommentar“ behutsam weiter. Diese Fotografien sind in ihrer Konzentration eine wunderbare Überraschung und Entdeckung.

Dr. Mario Kramp (7. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 57 Minuten 34,16 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 58 Minuten 27,84 Sekunden östliche Länge

Zoo, Riehler Straße

Kinderblick

Im Dämmerlicht des alten Elefantenhauses, wo graue Riesen bedächtig Häupter & Rüssel wiegen, blickst du nur auf das dir Wesentliche: die Spatzen im Stroh.

Dr. Michael Euler-Schmidt (8. Kurz-Rede):

Rolly Brings ist ein wichtiger Aktivist für Köln und er lässt wohl niemals los, um sich als Poet und Sänger einzubringen. Auch nicht – und erst recht nicht – im Jahr des 30-jährigen Bühnenjubiläums von Rolly Brings & Bänd.

Dr. Mario Kramp (8. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 55 Minuten 57,10 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 56 Minuten 7,28 Sekunden östliche Länge

Roonstraße 78, Quartier Latäng

Siesta em Veedel

(...)

Kei Lüffje röhrst sich en de Stroße

Die Stolperstein seufze: Brunge Pess!

Die Minute dröppe usem Wecker

Siesta em Veedel, weil Meddach es

Jott un d'r Düvel jon noh'm Tchibo

Se loße ming ärm Siel em Ress

De Roonstroß stopp un hält de Luff an

Siesta em Veedel, weil Meddach es

Dr. Michael Euler-Schmidt (9. Kurz-Rede):

Heute Vormittag spielten sie noch auf im Hansasaal des Historischen Rathauses anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Kölner Edelweißpiraten, die sie seit fast drei Jahrzehnten ehrenamtlich begleiten und für die sie 5 Lieder geschrieben haben.

Dr. Mario Kramp (9. Einschub):

Noch jung, noch klein, de Botz voll Stein

Trotzdem han se dem Hitler jet jedresse

Se schwomme jäje d'r brunge Strom

Se wore Pänz: Dat darf mer nit verjesse

Dr. Michael Euler-Schmidt (10. Kurz-Rede):

Reden wir über das Titelbild des Buches, das Ralf Liebe mit Liebe gemacht hat, wohl „weil er es nicht anders kann und das auch gern mit Rolly Brings“.

Rolly Brings und Michael Maye konnten damals bei der Auswahl des Titelbildes nicht wissen: Das Kutterwrack des 1914 vor Helgoland gesunkenen Kreuzers „Cöln“

in der Konche der Eigelsteintorburg trägt die Inventar-Nummer des Kölnischen Stadtmuseums.

Rolly und ich, wir hatten dort ein fast identisches Erlebnis; er erst jüngst beim Vorbeigehen, ich vor einem Jahr bei einem Festakt mit Trompete: Bei uns beiden dröhnte aus den nach oben geschobenen Fenstern des überfüllten Lapidariums der herzergreifende Schrei „Tor!“.

Dr. Mario Kramp (10. Einschub):

Koordinaten:

50 Grad 56 Minuten 57,36 Sekunden nördliche Breite

6 Grad 57 Minuten 25,52 Sekunden östliche Länge

Eigelsteintorburg, Mahnmal.

Überrest des im Ersten Weltkrieg zerstörten Kreuzers Cöln

Cöln vor Helgoland

Im Kutterwrack der SMS Cöln hockt Addi Neumann & zählt die Tauben. Ja ja, den Augusttag 1914 vor Helgoland hat er überlebt, als einziger & wurde zu Noah II. Die Konche der Eigelsteintorburg ist ihm Landungsbrücke, Ararat & nie gegebenes Versprechen. (...)

Der geschichtete Taubendreck erspart dem Heizer a. D. Neumann die eigene Konfession: Kaiser & Krieg & Hurra – alles Beschiss.

Jetzt wartet er auf die x-te Sintflut, während die Nachtschicht im Stavenhof endet & Dirnen & Stenze vor dem morgengrauen Wrack Schlange stehen.

Alle haben sie bei Addi gebucht, deck- & klassenlos.

Dr. Michael Euler-Schmidt (11. Kurz-Rede):

Nun könnten wir über dieses Rettungsboot noch lange philosophieren. Wir könnten auch einfach festhalten: Was will uns dieses Bild sagen?

Hallo Köln, hallo ehemaliger Seemann Rolly Brings, hallo du gegen Taubenflug gestacheltes kleines Boot!

Wir sagen danke und freuen uns auf Rolly Brings & Bänd.

Dr. Mario Kramp (11. Einschub):

Unheiliger Rolly,

der du thronst im rheinischen Himmel

Du Kampfhund – suure Hungk – treue Seele

Du kölsche Enzyklopädie

Steig herab

Und erlöse uns von dem Blöden

Amen.